

Herren Bezirksliga Gr. 4

Homberger Tschft. 1862 : TTV Udenborn/Wabern/Unshausen
Samstag, 11.09.2021, 15:00 Uhr

9:5 Heimsieg in der Herren Bezirksliga Gr. 4 für die Homberger Tschft. 1862

Dank der beiden ungeschlagenen Stankevicius und Gebhardt konnte die Homberger Tschft. 1862 das Heimspiel gegen den TTV Udenborn/Wabern/Unshausen in der Herren Bezirksliga Gr. 4 mit 9:5 gewinnen. Die Gastmannschaft war in ihrem 1. Saisonspiel lange Zeit ebenbürtig, ehe Steffen Riemenschneider den finalen Punkt holte.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Die richtige Herangehensweise hatten Stankevicius / Gebhardt beim 3:0-Erfolg gegen Fröhling / Köhler von Beginn an. Beim anschließenden 0:3 gegen Schwarz / Krause fanden wiederum Berndt / Stankeviciute von Anfang an keine Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Es war ein langes Spiel bis Riemenschneider / Schlein ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Richter / Lohr hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an das Gastteam. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Kurzen Prozess machte daraufhin hingegen Denisas Stankevicius beim 3:0 gegen Rainer Fröhling bei einem nie gefährdeten Sieg. Ein hartes Stück Arbeit hatte nachfolgend Markus Berndt gegen Jens Schwarz zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Berndt endete. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Rolf Gebhardt machte mit Karsten Krause beim 11:5, 11:7, 11:7 was er wollte und gewann sein Einzel souverän. Kamile Stankeviciute verlor im Anschluss ihre Partie dagegen gegen Christoph Köhler chancenlos in drei Sätzen. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an den Tisch. Ein hartes Stück Arbeit hatte danach Steffen Riemenschneider gegen Christian Lohr zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Trotz Blitzstart verlor Dieter Schlein sein Spiel gegen Fabian Richter letztlich mit 1:3. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Denisas Stankevicius gewann nachfolgend indessen sein Spiel gegen Jens Schwarz klar mit 3:0. Nur einen Satz verlor Markus Berndt bei seinem Sieg gegen Rainer Fröhling und holte somit einen wichtigen Punkt für seine Mannschaft. Beim folgenden 10:12, 11:7, 11:8, 11:3-Erfolg gegen Christoph Köhler hatte Rolf Gebhardt nur im ersten Satz Probleme. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 8:4. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Karsten Krause wurden anschließend Kamile Stankeviciute ganz klar die Grenzen aufgezeigt. Wenig Gegenwehr bekam Steffen Riemenschneider derweil beim 11:4, 11:4, 12:10 von Fabian Richter. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5 Sieg somit sichergestellt.

Durch diesen Sieg hat die Homberger Tschft. 1862 nun 2 Saison-Siege, 0 Saison-Niederlagen bei 0 Saison-Unentschieden auf dem Konto, während der TTV Udenborn/Wabern/Unshausen nach der Niederlage jetzt 0 Saison-Siege, eine Saison-Niederlage bei 0 Saison-Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TSV 1911 Wasenberg (Homberger Tschft. 1862) bzw. gegen den TTC Sebbeterode-Winterscheid (TTV Udenborn/Wabern/Unshausen).

Punkte:

Homberger Tschft. 1862

Doppel: Stankevicius / Gebhardt (1), Berndt / Stankeviciute (0), Riemenschneider / Schlein (0)

Einzel: D. Stankevicius (2), M. Berndt (2), R. Gebhardt (2), K. Stankeviciute (0), S. Riemenschneider (2), D. Schlein (0)

TTV Udenborn/Wabern/Unshausen

Doppel: Schwarz / Krause (1), Fröhling / Köhler (0), Richter / Lohr (1)

Einzel: J. Schwarz (0), R. Fröhling (0), C. Köhler (1), K. Krause (1), F. Richter (1), C. Lohr (0)